

Nummer 98-0325-A00-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9Jx18H2 Typ Opera
Hersteller O.Z. SpA

Seite 1 von 2

Auftraggeber O.Z. SpA
Via Brocchi, 22
I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell Opera
Typ Opera
Radgröße 9 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
511	21004 511/L-Ø57,06	5/112/57,1	35	690	2100	2/1998
511	21053 511/L-Ø57,06					
511	21004 511/L-Ø66,56	5/112/66,6	35	690	2100	2/1998
511	21053 511/L-Ø66,56					

Kennzeichnung

Herstellerzeichen O.Z.
Radtyp und Ausführung siehe oben
Radgröße 9 J x 18 H2
Einpreßtiefe ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen O.Z.
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den „Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger“ vom 25.11.1998 und den „Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für PKW und für Krafträder“ vom 27.7.1982 geprüft.

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung ISO
- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Nummer 98-0325-A00-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9Jx18H2 Typ Opera
Hersteller O.Z. SpA

Seite 2 von 2

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,2 kg.

Hinweise zum Sonderrad

21053 ... : Sonderrad mit poliertem Edelstahlring am äußeren Felgenhorn.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	30.01.98
Radzeichnung	200-55-00-8/00-6	14.04.97
Radzeichnung	01-8-90-915/03	27.01.98
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01	25.09.92
Zentrierringzeichnung	98-18-50/05	21.10.92
Nabenkappenzeichnung	98-13-0608-00/00-1	27.09.96
	mit Änderung vom	11.11.96
Radzeichnung	01-0-00-915/15-0	18.04.02
Radzeichnung	01-8-90-915/08-2	15.11.01

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 1.August 2002



Pohl

00042480.DOC